

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 1 (1883)
Heft: [134]

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 1. Dezember — Berne, le 1 Decembre — Berna, li 1 Dicembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
 Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
 Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Handelsregister — Registre du Commerce — Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Es sind folgende Eintragungen gemacht worden: — Les inscriptions suivantes ont été faites: — Le iscrizioni seguenti furono fatte:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1883. 20. November. Unter der Firma **Arbeiterverein Oberstrass & Umgebung** besteht mit dem Sitze in Oberstrass eine Genossenschaft zum Zwecke, an der ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Besserstellung der arbeitenden Klasse nach besten Kräften mitzuwirken. Sie betreibt auch einen Handel mit Lebensbedürfnissen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 10. Dezember 1882 und 4. November 1883 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann mit Zustimmung der jeweiligen Monatsversammlung jeder gutbeumdete zwanzigjährige Einwohner von Oberstrass und Umgebung werden. Der Austritt aus derselben steht nach Entrichtung der restirenden Beiträge jederzeit frei, ist aber schriftlich zu erklären. Die Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 1. 50 und 30 Rappen, vom Neujahr 1884 ab 40 Rappen Monatsbeitrag zu entrichten. Ausgetretene oder Ausgeschlossene verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft, vorbehalten deren Forderungen aus Darlehen, oder Sparkassa-Einlagen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch direkte Mittheilung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der Abschreibungen sich ergebende Halbjahresgewinn fällt zu je drei Vierteln in den Reservefond; über den Rest wird von der Generalversammlung durch besonderen Beschluß verfügt. Zur Leitung und Verwaltung der Genossenschaftsinteressen im Allgemeinen bestellt die Generalversammlung je für eine Amtsdauer von sechs Monaten einen Vorstand von sechs und für den Handelsbetrieb eine Geschäftscommission von ebenfalls sechs Mitgliedern. Der Präsident des Vorstandes vertritt die Genossenschaft nach Außen und führt Namens derselben die verbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist: Christian Baumgartner von Fribach, Kt. Aargau, wohnhaft in Oberstrass.

20. November. Inhaberin der Firma **Th. Oppenheim** in Riesbach ist Therese Oppenheim geb. Dreyfus von Oberendingen, Kt. Aargau, wohnhaft in Riesbach, mit Zustimmung ihres Ehemannes Heinrich Oppenheim. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Mainaustrasse 33. — Die Firma erteilt *Prokura* an Heinrich Oppenheim von Oberendingen.

21. November. Die Firma **J. Utzinger** in Hottingen ist in Folge Rücktrittes des Inhabers erloschen.

22. November. Inhaber der Firma **Anton Glaus** in Riesbach ist Joseph Anton Glaus von Benken, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Riesbach. Natur des Geschäftes: Eier-, Käse-, Kartoffeln- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Berglistraße.

23. November. Jakob Hinnen und Jakob Meier, beide von und in Riesbach, haben unter der Firma **Hinnen & Meier** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1875 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Höschgasse 75.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1883. 20. November. Inhaber der Firma **Joseph Giger** in Bern ist Joseph Giger von Romoos, Kt. Luzern, in Bern. Natur des Geschäftes: Chapellerie fine. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 55.

22. November. Unter der Firma **Schweizerischer Typographenbund** hat sich gemäß Titel 27 des eidg. Obligationenrechts vom 14. Juni 1881 schon vor dem 1. Januar 1883 eine Genossenschaft gegründet, deren Sitz gegenwärtig in Bern ist. Die Generalversammlung des Bundes bezeichnet jeweilen für das folgende Jahr eine der auf die hienach angegebene Weise gebildeten Sektionen als Vorort; ist die Genossenschaft daselbst nicht bereits im Handelsregister eingetragen, so hat sie sich dort eintragen zu lassen. Die Statuten sind unter'm 12. August, 1. und 7. September 1877 festgestellt worden. Der Zweck des Schweizerischen Typographenbundes besteht im Allgemeinen in der Hebung und Sicherstellung der gewerblichen und

technischen Interessen der schweizerischen Buchdruckerei. Mitglied des Schweizerischen Typographenbundes kann jeder in der Schweiz domizilirende Buchdrucker, sei er Gehülfe oder Prinzipal, werden. Das Eintrittsgeld eines Mitgliedes beträgt Fr. 1. 50 (einschließlich des Diplomes) und das Unterhaltungsgeld (einschließlich der Kosten für das Vereinsblatt) 15 Cts. wöchentlich. Der Beitragspflicht an die Central-Reservekasse sind nur reisende Mitglieder entbunden; an die Invaliden- und Sterbekasse und die Krankenkasse dagegen sind die Beiträge ununterbrochen zu entrichten. Zur Bestreitung ihrer lokalen Bedürfnisse erheben die Sektionen außer den Bundesbeiträgen eine den Verhältnissen angemessene Lokalsteuer, deren Fixirung ihrem freien Ermessen anheimgestellt ist. Die auswärtigen, d. h. nicht am Sektionsorte konditionirenden Mitglieder haben jedoch diese Lokalsteuer höchstens bis zur Hälfte zu entrichten oder können nach dem Ermessen der Sektionen auch gänzlich davon befreit werden. Der Ausschuß aus der Genossenschaft erfolgt namentlich wegen grober Verstöße gegen die Statuten und Interessen des Bundes und anderen Widerhandlungen gegen die statutarischen Bestimmungen. Der Schweizerische Typographenbund besteht aus Sektionen, deren Gebiet vom Centralkomite festgestellt wird. Jede Sektion gibt sich eine eigene Verwaltung und ein Statut nach Maßgabe ihrer besonderen Verhältnisse und der Bestimmungen der Bundesstatuten. Die Sektionsstatuten, sowie Abänderungen derselben unterliegen der Genehmigung des Centralkomites. Die Generalversammlung des Bundes, welche alljährlich in der zweiten Hälfte Mai stattfindet, bezeichnet jeweilen für das folgende Jahr eine der Sektionen als Vorort. In der Zeit von der Wahl zum Vorort bis zum 1. November des gleichen Jahres hat die Vorortssektion aus ihrer Mitte in geheimer Abstimmung durch absolutes Mehr der Anwesenden das Centralkomite für das kommende Jahr zu wählen, welches besteht aus dem Präsidenten, Vice-Präsidenten, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Die Wahl des Centralkomites hat in einer Hauptversammlung der Vorortssektion zu geschehen, bei welcher mindestens zwei Drittheile der am Sektionsorte konditionirenden Mitglieder anwesend sein müssen. Das Centralkomite ist die vollziehende Behörde des Bundes und hat die von der Generalversammlung oder mittelst Urabstimmung gefaßten Beschlüsse auszuführen. Es besorgt die ihm durch die Statuten und Reglemente des Bundes überwiesenen und die laufenden Geschäfte. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. In Verhinderungsfällen zeichnen der Vice-Präsident und der Kassier, welcher überdies schon in Kassageschäften die verbindliche Unterschrift führt. Die Genossenschaft besitzt folgende Unterstützungsanstalten: 1) die Invaliden- und Sterbekasse; 2) die Krankenkasse; 3) die Reservekasse. Für die Verwaltung jeder dieser Kassen werden besondere Statuten aufgestellt. Für die Verwaltung der Invaliden- und Sterbekasse und der Krankenkasse wird von der durch die Generalversammlung hiefür bestimmten Sektion ein besonderer Verwalter auf ein Jahr gewählt, welcher in dem ihm obliegenden Geschäftsrayon die verbindliche Unterschrift führt. Die Verwaltung der Reservekasse gehört zum Ressort des Centralkassiers. Die Invaliden- und Sterbekasse besteht in Folge Beschlusses der Gründungsversammlung des Schweizerischen Typographenbundes vom 15. August 1858; sie ist eine Anstalt des Letztern und steht unter dessen Oberleitung. Die Statuten datiren vom 2. Juni 1878. Dieselbe hat den Zweck: a. bei Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) den Mitgliedern eine Unterstützung zu sichern; b. beim Todesfalle an die Hinterlassenen der Mitglieder einen Beitrag zu verabreichen. Der Beitritt ist für jedes Mitglied der Genossenschaft obligatorisch. Mit dem Austritt aus dem Bunde, sowie mit dem Ausschlusse erlöschen alle Ansprüche an die Invaliden- und Sterbekasse. So lange die Generalversammlung nichts Anderes beschließt, hat jedes Mitglied einen wöchentlichen Beitrag von 10 Cts. zu entrichten. Die Unterstützung erfolgt nach fünfjähriger Mitgliedschaft bei Krankheit, Unfall oder Altersschwäche. Das wöchentliche Invalidengeld wird jährlich von der Generalversammlung nach Art. 25 der Statuten festgesetzt, ebenso der Sterbebeitrag, der beim Todesfalle eines Mitgliedes unter den statutarischen Bestimmungen entrichtet wird. Die Besorgung der gesamten Komptabilität gehört zum Ressort des Unterstützungskassenverwalters des Schweizerischen Typographenbundes. Derselbe haftet für allfällig durch sein Verschulden oder Nachlässigkeit entstehenden Schaden mit seinem ganzen Vermögen. Das Stammkapital,

welches auf Fr. 20,000 festgesetzt ist, darf niemals angegriffen werden. Bei Auflösung dieser Kasse wird das allfällig noch vorhandene Vermögen derselben so lange nach Vorschrift der Statuten verwendet, bis dasselbe aufgebraucht ist. Vermögensbestand auf Ende 1882 **Fr. 33,752. 91.** Die Krankenkasse bezweckt, den Mitgliedern der Genossenschaft in Fällen von Krankheit eine Unterstützung zu gewähren. Der Beitritt zur Kasse ist obligatorisch für diejenigen Mitglieder, welche nicht bereits einer Lokal-Buchdruckerkrankenkasse angehören. Die Aufnahme findet auf Vorweisung eines ärztlichen Gesundheitsattestes statt. Gebrechen etc. sollen bei Folge des Ausschlusses und Verlusts jedes Anspruchsrechts nicht verheimlicht werden. Neueintretende, welche bisher noch keiner Buchdrucker- oder Schriftgießerkrankenkasse angehört, die mit derjenigen des Typographenbundes in einem Gegenseitigkeits- (Freizügigkeits-) Verhältnis stehen, haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu bezahlen. Jedes Mitglied entrichtet wöchentlich einen Beitrag von 30 Cts. in die Kasse. Mit der Entrichtung des ersten Beitrages nach der Aufnahme tritt die Nutzungsberechtigung an der Krankenkasse ein und hat ein Mitglied in unverschuldeten Krankheitsfällen von länger als einer Woche vom Tage seiner Erkrankung an bis zum Wiedereintritt der Arbeitsfähigkeit Anspruch auf eine tägliche Unterstützung von Fr. 1. 75. Die Besorgung der Centralverwaltung der Krankenkasse gehört zum Ressort des Unterstützungskassenverwalters. Der Verwalter führt die Generalkontrolle der Mitglieder und hat vierteljährlich mit den Sektionsverwaltern Abrechnung zu halten. Die Besorgung der speziellen Verwaltung ist den von den Sektionen hiefür zu bezeichnenden Sektionsverwaltern übertragen. Die Statuten datiren vom 2. Juni 1878. Reservefond auf 31. Dezember 1882 **Fr. 12,059. 48.** Die Reservekasse hat zum Zweck: einzelne oder sämtliche Mitglieder einer Offizin oder Sektion, die durch willkürliche Abänderung der bestehenden Tarife oder Nichterfüllung der getroffenen Vereinbarungen, sowie durch ihr Streben nach Realisirung der Bestimmungen der Bundesstatuten benachtheiligt und zur Arbeitseinstellung veranlaßt werden, zu unterstützen. Die Statuten datiren vom 7. September 1877. Die Anstalt steht unter der Leitung und Aufsicht des Centralkomitees. Ihre spezielle Verwaltung besorgt der Centralkassier. Jedes Mitglied hat einen wöchentlichen Beitrag von 5 Cts. zu entrichten. Es ist den Sektionen gestattet, neben der Centralreservekasse noch Lokalreservekassen zu gründen. Ist die Reservekasse durch Unterstützung der Fernenden bis auf Fr. 1000 erschöpft und eine Arbeitseinstellung noch nicht beendet, so erhebt das Centralkomitee für Bestreitung der weiteren Unterstützungen von den Sektionen Geldkontingente nach Maßgabe ihrer Mitgliederzahl. Vermögensbestand auf 31. Dezember 1882 **Fr. 9290. 33.** Die Genossenschaft hat im Fernen besondere Reglemente und Beschlüsse aufgestellt betreffend die Vereinsdruckerei in Basel, über Honorirung von Mitarbeitern am Vereinsorgan «*Helvetische Typographia*», über das Lehrlingswesen und für die Generalversammlungen. Gewinn wird von der Genossenschaft keiner beabsichtigt. Die von derselben ausgehenden Bekanntmachungen finden im Vereinsorgan statt. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausdrücklich ausgeschlossen. Präsident des Centralkomitees ist Joseph Kummer, von Niederönz; Vice-Präsident: Johann Wittwer, von Außerbirrmoos; Sekretär: Fritz Häfely, von Seengen, Aargau; Kassier: Johann Schär, von Leimiswyl; Beisitzer: C. Petermann, von Luzern, alle wohnhaft in Bern; Verwalter der Invaliden- und Sterbe-, sowie der Krankenkasse: G. Binkert, in St. Gallen.

Bureau de Courtelary.

22 novembre. La maison **J^e Girard**, à St-Imier, inscrite au registre du commerce et publiée dans la Feuille officielle du commerce sous la date du 16 avril dernier, est éteinte ensuite de renonciation des chefs de la maison, MM. Jules Girard, de St-Martin, et Paul Girod, du Locle, les deux à St-Imier. M^r Jules Girard, prénommé, est chargé de la liquidation de l'actif et du passif de l'ancienne société.

22 novembre. Le chef de la maison **J^e Girard**, à St-Imier, est M^r Jules Girard, de St-Martin (Neuchâtel), à St-Imier. Genre de commerce: Exploitation d'un hôtel et commerce de vins. Bureau: St-Imier.

Bureau Laufen.

21. November. Unter dem Namen **Eintracht Laufen** hat sich unterm 11. Juni 1879 ein Verein gebildet, welcher die Pflege und Förderung des Volksgesanges, sowie die Veredlung des gesellschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. — Der Verein hat seinen Sitz in Laufen. — Der Verein wählt auf die Dauer eines Jahres ein Comité, welches besteht aus: a. einem Präsidenten, der die laufenden Geschäfte leitet, auswärtige Korrespondenzen besorgt und den Verein nach Außen vertritt; b. einem Sekretär, welcher zugleich Kassier ist; c. aus einem Direktor. — Die Dauer des Vereins ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt und die Vereinsstatuten können jederzeit durch den Beschluß von $\frac{2}{3}$ der sämtlichen Mitglieder revidirt werden.

24. November. Unter der Firma **Käsergesellschaft Laufen** hat sich unterm 31. Dezember 1880 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat ihren Sitz in Laufen und das Käsergebäude ist das Betriebslokal. — Der Zweck der Genossenschaft besteht in der bestmöglichen Verwerthung der Milch durch Käse- und Butterbereitung, bezw. Handel mit Milch, sei es durch den Betrieb des Geschäftes auf eigene Rechnung, oder durch den Verkauf der Milch an einen Dritten, auf Grund vertragsmäßiger Vorschriften. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jedem Landwirth, bezw. Viehbesitzer gestattet, gegen die Verpflichtung, sämtliche Milch, welche er nicht für seinen eigenen Hausbedarf notwendig hat, der Genossenschaft abzuliefern und dies zu einer durch den Vertrag der Genossenschaft mit dem Käser bezw. Milchverkäufer zu bestimmenden Tageszeit. Um aus der Genossenschaft austreten zu können, muß der Austretende für jede Kuh, deren Milch er zu liefern sich verpflichtet hat, vierzig Franken in die Genossenschaftskasse bezahlen und ferner sich mit dem Käser, bezw. Milchverkäufer abfinden betreffs des ihm hieraus erwachsenden Schadens. Die Beiträge an die Genossenschaft bestehen in obbezeichneter Milchlieferrung. — Die Geschäfte der Genossenschaft werden verwaltet: 1) durch die Generalversammlung aller Genossenschafter; 2) durch ein von der Generalversammlung in gemeinsamer Abstimmung erwähltes Comité, bestehend aus: Präsident, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern. Das Comité ist auf die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident ist rechtlicher Vertreter der Genossenschaft und leitet deren Geschäfte. Der Kassier verwaltet das Vermögen unter getreuer

Buchführung über Einnahmen und Ausgaben. Der Sekretär besorgt die Protokollierung, die Abfassung der Milchrechnung und der Verträge, die Korrespondenzen und die Statistik. Präsident und Sekretär zeichnen zusammen für die Gesellschaft.

Bureau Laupen.

20. November. Die Firma **Joh. Herren** in Laupen ist in Folge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Thun.

22. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Co** in Thun sind seit dem 1. August 1883 ausgetreten die Wittwen Anna Gerber geb. Haldemann und Anna Marie Gerber geb. Imobersteg.

22. November. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft von Steffisburg** besteht in Steffisburg ein Verein, welcher die Bildung guter, möglichst feldtuchtiger Schützen zum Zwecke hat. Die Vereinsstatuten, resp. das Reglement der Gesellschaft ist am 24. Juni 1874 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist Jeder, welcher in der Hauptversammlung, sogenannte Schützenbot, als solches aufgenommen worden ist. Der Verein wird von einem Vorstand von fünf Mitgliedern geleitet, welcher alljährlich im Frühling vom Schützenbot aus der Mitte der Vereinsmitglieder durch absolutes Stimmenmehr der Anwesenden gewählt wird. Zu den Hauptversammlungen wird schriftlich geboten, auch sind in der Regel die Traktanden in einem Lokalblatte zu veröffentlichen. Der Verein wird nach Außen vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und Sekretärs des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist Herr Emil Rychiger, Buchhalter der Spar- und Leihkasse Steffisburg; Sekretär des Vorstandes ist Herr Rudolf Krenger, Sekundarlehrer in Steffisburg.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1883. 22. November. Wittve Barbara Jenni geborne Ruedi und Töchter Louisa, Babette und Philomea Jenni, sämtlich von und in Entlebuch, haben unter der Firma **Familie Jenni** in Entlebuch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juni 1879 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Ellenwaaren- und Spezereihandlung.

22. November. Inhaber der Firma **Fr. Unternährer** in Marbach ist Franz Unternährer von Flühli, wohnhaft in Marbach. Natur des Geschäftes: Milchzuckerfabrikation.

22. November. Die Firma **Frau Suppiger** in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 21. Februar 1883, ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

22. November. Die Firma **Milesi & Locatelli** in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 3. August 1883, ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

22. November. Alexander Largin, Generaldirektor der **Eidgenössischen Bank** in Bern, ist mit dem 15. November 1883 von seinen bisherigen Funktionen zurückgetreten; an seine Stelle ist als Generaldirektor interimistisch eingetreten Heinrich Liebrich, Direktor des Comptoirs Basel, welcher nunmehr mit den bisherigen Funktionen betraut ist und die verbindliche Unterschrift sowohl für die Hauptbank, als auch für das Comptoir Luzern führt.

22. November. Die Aktiengesellschaft mit der Firma **Creditanstalt in Luzern** (publizirt im Handelsamtsblatt vom 9. Mai 1883) hat ihre Statuten revidirt. Die neuen Gesellschaftsstatuten sind am 14. November 1883 festgestellt worden. Zweck der Anstalt ist, Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirthschaft zu fördern. — Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. — Das nach Vollziehung der Beschlüsse der Generalversammlungen vom 23. Februar 1876 und 10. Februar 1877 noch Fr. 2,000,000 betragende Gesellschaftskapital, eingetheilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, findet sich durch Verluste laut revidirter, von heutiger Generalversammlung der Aktionäre genehmigter Rechnung pro 1882 auf rund **Fr. 1,500,000** (eine Million funfhunderttausend) reduziert. Diese letztere Summe bildet nunmehr das Grundkapital der Gesellschaft. In Folge dessen sollen die einzelnen Titel auf Anordnung des Vorstandes und nach Erfüllung der einschlägigen Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts von Fr. 500 auf den Nominalbetrag von Fr. 375 abgestempelt werden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, eine Zusammenlegung von vier solchen Titeln à Fr. 375 in drei Stücke à Fr. 500 zu beschließen. Sie bleibt auch sonst befugt, in der Folge eine Herabsetzung, wie auch eine Erhöhung des Aktienkapitals vorzunehmen. Ueber dahierige Modalitäten entscheidet die Generalversammlung, alles unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch die vom Vorstände zu bezeichnenden Organe. Als solche gelten bis auf Weiteres das «*Schweizerische Handelsamtsblatt*», das «*Luzerner Tagblatt*», das «*Vaterland*», die «*Schweizerische Grenzpost*», die «*Neue Zürcher Zeitung*». Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben zwei delegirte Mitglieder des Vorstandes und der von demselben gewählte Direktor. Es können neben dem Direktor durch den Vorstand ein oder mehrere Stellvertreter bezeichnet und diesen die Befugniß ertheilt werden, für sich allein oder kollektiv Namens der Anstalt zu unterzeichnen. Bis auf Weiteres wird die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft geführt durch: Herrn Dr. Hermann Heller, Präsident des Vorstandes; Herrn L. Falck, Vizepräsident des Vorstandes; ferner mittelst kollektiver Zeichnung durch: Herrn A. Schöbinger, Kassier, und Herrn H. Scherer, Buchhalter; die Stelle des Direktors ist dermalen unbesetzt.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1883. 21 novembre. Le chef de la maison **Marie Aebischer-Helfer**, à Fribourg, est Marie née Aebischer, femme de Daniel Helfer, de Tavel, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Etoffes, chemises, four-

nitures diverses. Bureau et magasin: Rue de Romont, n° 239. Le mari de la prénommée, Daniel Helfer, donne son consentement exprès à la présente inscription.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1883. 20. November. Karl August Eglinödörfer und Gustav Eglinödörfer, beide von Schopfheim (Baden), wohnhaft in Colmar (Elsaß), haben unter der Firma **Gehr. Eglinödörfer** in Colmar eine Kollektivgesellschaft eingegangen und unter der gleichen Bezeichnung in *Basel* seit dem 1. November 1883 eine *Zweigniederlassung* errichtet. Natur des Geschäftes: Handel mit Näh-, Strick- und landwirthschaftlichen Maschinen. Geschäftslokal: Stadthausgasse 21.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1883. 23. November. Inhaber der Agentur „Union“ *Gegenseitige Viehversicherungs-Gesellschaft in Berlin*, Hauptagentur für den Kanton Schaffhausen in Schleithelm ist der vom Regierungsrath des Kantons Schaffhausen bestätigte Hauptagent **Alexander Storrer** von Schleithelm, wohnhaft in Schleithelm. Zweck der Agentur: Vermittlung von Viehversicherungsverträgen. Geschäftslokal des Agenten: Beim Hirschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1883. 21. November. Die Firma **J. Zürcher-Baenziger** in Teufen, publizirt im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. April 1883, erklärt, daß sie ihr Domizil nach St. Gallen verlegt habe; dieselbe wird deshalb im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-R. von Amtes wegen gestrichen.

24. November. Unter dem Namen **Zinstragende Ersparnisanstalt in Schwellbrunn** besteht daselbst seit 1. Januar 1842 eine *Genossenschaft*, welche zum Zwecke hat, Spar- und andere Gelder entgegenzunehmen und sicher und zinstragend anzulegen. Die Genossenschaftsstatuten sind von der Verwaltung am 29. September 1878 revidirt und festgestellt worden. Die Verwaltung, die sich selbst ergänzt, besteht aus fünf Mitgliedern, einem Präsidenten, Kassier, Buchhalter und 2 Beisitzern und versammelt sich ordentlicher Weise alljährlich im Januar oder Februar und überdies wenn es zwei Mitglieder verlangen. Alljährlich wird auf 31. Dezember Rechnung gestellt und vom Reingewinn 75 % dem Reservefonds zugetheilt. Die Gelder sollen auf gute Hypotheken angelegt, die Werthtitel durch Vermittlung des Gemeindehauptmanns im Gemeindefarchiv deponirt und alljährlich an der ordentlichen Sitzung verifizirt werden. Nähere Bestimmungen über die Kontrollstelle enthalten die Statuten nicht. Versammlungen der Einleger finden nicht statt und liegt die Besorgung aller Geschäfte einzig der Verwaltung ob, welche hierfür 25 % vom jährlichen Reingewinn bezieht. Für sämtliche Einlagen und Zinsen haftet in erster Linie der Reservefonds und, falls dieser nicht ausreichen, sollte die Verwaltungsmitglieder persönlich und solidarisch. Wenn ein Mitglied seine Stelle niederzulegen wünscht, so hat dasselbe der Verwaltung Anzeige zu machen und alsdann noch sechs Monate seine Stelle fortzubehalten, innert welcher Zeit die übrigen vier Mitglieder die Verwaltung zu ergänzen haben. Die Einlagen werden vom Buchhalter entgegengenommen und dafür ein Schein laut Formular ausgestellt. Alle Einlagen, welche innert einem Vierteljahre eingehen, werden am Ende desselben zusammengeschrieben und gewinnen von da an für den Einleger Zins, welcher alljährlich zum Kapital geschlagen werden kann. Die Quartale der Zinsgewinnung für die Einleger beginnen je am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident und in dessen Behinderung der Vizepräsident und der Buchhalter. Bei Auflösung dieser Genossenschaft soll der Reservefonds einer von der Verwaltung zu bestimmenden gemeinnützigen Anstalt in Schwellbrunn zugewendet werden. Die Stelle des Präsidenten ist durch Todesfall vacant; Vizepräsident und zugleich Kassier ist Alt Gemeindefarchmann Heinrich Diem; Buchhalter Alt Gemeindefarchmann J. Martin Tanner und Beisitzer: Gemeinderichter Bartholome Diem und Gemeinderath Johannes Frischknecht, sämtliche in Schwellbrunn.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).

1883. 19. November. Inhaber der Firma **G. Lutz-Herzig** in Rheineck ist Gottfried Lutz-Herzig, bgrl. von Thal, wohnhaft und niedergelassen in Rheineck. Domizil: Rheineck. Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaarenhandlung.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1883. 19. November. Die Firma **Joh' Badrutt, Sohn** in St. Moritz-Dorf ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

20. November. Joseph Haug von Ettingen, wohnhaft in Zizers, Alfred Hämmerli von Lenzburg, Franz Henggeler und Adolf Henggeler, beide von Unterägeri, letztere drei wohnhaft in Igis, haben unter der Firma **Henggeler, Hämmerli & C^o, Papierstofffabrik** in Landquart eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1883 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Erstellung von Cellulose-Papierstoff. Geschäftslokal: Landquart.

21. November. Inhaber der Firma **Domenico Gisepp** in Schleins, welche nach dem 1. Januar 1883 entstanden ist, ist Domenico Gisepp von und in Schleins. Natur des Geschäftes: Gemischte Waarenhandlung mit Wirthschaft. Geschäftslokal: Obererbrunnenplatz. — Die Firma erteilt *Prokura* an den Schwiegersohn des Inhabers, Jacob Denuder, von und in Schleins.

23. November. Die Firma **J. J. Caduff** in Ilanz erteilt *Prokura* an Frau Catharina Caduff von Danis.

24. November. Die Firma **J. Ul. Zellweger-Wäfler** in Winterthur (eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 24. März 1883 und publizirt im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. April 1883) hat vor 1. Januar 1883 in Sils im Domleschg eine *Zweigniederlassung* errichtet unter der Firma **J. Ul. Zellweger-Wäfler** in Sils im Domleschg. Natur des Geschäftes: Baumwollspinn- und Weberei und Säge. Geschäftslokal: Winterthur, Museumstraße Nr. 451. Zur Vertretung der Filiale sind allein befugt: Der Firmainhaber Joh. Ulrich Zellweger-Wäfler und der Prokurist der Hauptniederlassung H. Th. Forrer.

24. November. Jacob Jos. Schuoler, Sebastian Caviezel, Giachen Rest Volf und Peter Paul Baselgia, alle von und in Somvix, haben unter der Firma **Consumverein Somvix** in Somvix eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor 1. Januar 1883 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nur durch den Gesellschafter Sebastian Caviezel vertreten, welcher allein zur Führung der Unterschrift berechtigt ist. Natur des Geschäftes: Victualienhandlung. Geschäftslokal: Im Hause des Sebastian Caviezel in Somvix-Dorf.

24. November. Die Firma **Joseph Barkhardt** in Saluns b. Laax ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1883. 23. November. Die Firma **C. Gutknecht** in Wallenwil ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1883. 21 novembre. Le chef de la maison **Kolb Jaques**, à Lausanne, est Jacques Kolb, de Güttingen (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Menuiserie-ébénisterie. Atelier: Rue Martheray, 45.

21 novembre. La raison **Adrien Vallotton**, à Lausanne, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La maison **Aug. Compondu**, à Lausanne, dont le chef est Auguste Compondu, de Giez, domicilié à Lausanne, reprend la suite des affaires de la maison Adrien Vallotton. Genre de commerce: Denrées coloniales et droguerie, gros et détail. Magasin: Place de la Palud, n° 3.

21 novembre. Sous la dénomination de **Société industrielle de secours mutuels de Lausanne** il a été fondé, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une *association* ayant pour but de réunir les industriels dans un esprit de confraternité et de prévoyance pour se secourir mutuellement en cas de maladie, d'infirmités et de vieillesse. Son siège est à Lausanne. La société se compose d'industriels demeurant dans la ville de Lausanne, sans distinction de nationalité. Pour être admis membre de la société, il faut être âgé de 16 ans au moins et de 40 ans au plus et être présenté par un sociétaire. Le candidat admis paie une finance d'entrée variant de fr. 6 à fr. 25, selon son âge. Chaque membre paie une contribution fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le fonds de réserve s'élevait au 1^{er} janvier 1883 à la somme de fr. 11,607. 92. Lorsqu'un membre voudra renoncer à faire partie de la société, il devra en aviser le comité par écrit. La société est dirigée et représentée par un comité composé de: a. un président; b. un vice-président; c. un secrétaire; d. et de huit assesseurs. Ces fonctionnaires sont nommés pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire signent au nom de la société. Le président est M. Paul Jaccottet, directeur de la Caisse populaire; le vice-président, M. Bolomey, cafetier, et le secrétaire, M. Louis Ramelet, employé, tous domiciliés à Lausanne.

23 novembre. Par actes reçus Louis Chappuis, notaire à Lausanne, les 16 mars et 7 mai 1866, sanctionnés par le Conseil d'Etat du canton de Vaud le 9 mai 1866, il a été fondé une société anonyme sous la raison **Société immobilière du Valentin**. Le but de cette société est d'acquérir dans le canton de Vaud et spécialement à Lausanne, des terrains propres à recevoir des constructions ou des immeubles bâtis, afin d'utiliser ces immeubles par des constructions nouvelles, appropriation des bâtiments existants, location, vente ou de toute autre manière. Le siège social est à Lausanne. La durée de la société est illimitée à partir du 9 mai 1866. Le capital social avait été fixé à deux cent mille francs, mais il n'a été émis des actions que pour cent soixante mille francs divisés en 1600 actions de 100 francs chacune. Ces actions, qui pouvaient être nominatives ou au porteur, sont maintenant toutes au porteur. Elles sont entièrement libérées. Les publications de la société sont valablement faites par deux insertions à 7 jours d'intervalle dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée et représentée vis-à-vis des tiers par un comité de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Ces trois membres obligent valablement la société par les signatures réunies de deux d'entre eux. Les membres actuels du comité sont MM. Mathieu Gallienne, pasteur; William Cornforth, pasteur, et Samuel Dupertuis, agent des sociétés religieuses, tous domiciliés à Lausanne.

23 novembre. **Auguste Clavel**, de Bournens, domicilié à la Part-Dieu près Bulle, héritier de son père Antoine Marc François Clavel, à Lausanne, succède à celui-ci en qualité de commanditaire de la société **Masson Chavannes & C^o**, maison de banque établie à Lausanne. Le chiffre de la commandite reste le même que précédemment, soit quarante mille francs.

Bureau de Payerne.

22 novembre. Sous la raison **Société de Fromagerie et laiterie de Sassel** il a été formé, entre divers propriétaires du dit lieu, une *association* ayant son siège au dit endroit et pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie, au moyen de la vente ou de la fabrication en beurre, fromage, etc., du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Sa durée est illimitée. Elle se compose des copropriétaires

actuels inscrits dans les statuts et de ceux qui seront admis à l'avenir ou qui hériteront le droit d'un sociétaire décédé. L'admission d'un nouveau membre est prononcée par l'assemblée générale, qui fixe également la finance d'entrée à payer. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association, sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. L'apport de chaque sociétaire consiste dans sa part aux immeubles de l'association, évalués à fr. 11,109, et aux meubles évalués fr. 1000. Les dettes actuelles se montent à fr. 8200. Les engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'association est administrée et représentée vis-à-vis des tiers par un comité composé d'un président, d'un caissier, d'un secrétaire et de quatre autres membres, dont l'un d'eux pourra être pris parmi les membres honoraires, tous nommés annuellement au mois de janvier par l'assemblée générale. L'assemblée générale prend ses décisions et fait les nominations à la majorité absolue des membres présents, ainsi que toute modification aux statuts. Le comité a seul le droit d'engager l'association. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale; le premier est aujourd'hui Louis Cosandey, feu Frédéric, et le second Jacques Duffey, fourrier, les deux à Sassel.

22 novembre. La raison **L^e Plumettaz**, à Payerne, est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire, prononcée par le tribunal civil du district de Payerne le 19 octobre 1883.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1883. 20 novembre. Monsieur Lucien Aigroz, ayant été appelé à d'autres fonctions, a cessé dès le 15 novembre 1883 de signer comme directeur de la **Banque Fédérale: Comptoir de La Chaux-de-Fonds**, succursale de la Banque fédérale à Berne. Il a été remplacé par M^r Louis Droz, qui, dès la date précitée, a cessé de signer par procuration et signe à titre de directeur. En outre, le directeur général Monsieur Alexandre Largin, à Berne, ayant cessé ses fonctions, sa signature n'est plus en vigueur pour la banque centrale et tous ses comptoirs, dès le 15 novembre 1883; et son successeur intérimaire, Monsieur Henri Liebrich, a également le pouvoir de signer valablement pour le comptoir. (Feuille officielle n° 103, 13 juillet 1883.)

24 novembre. La maison **H & C. Zivy frères**, à la Chaux-de-Fonds, donne *procuration* à Moïse Dreyfuss, de Combe, canton de Neuchâtel.

27 novembre. La raison **François Bournay**, à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce sous date du 20 août et n° d'ordre 1187, a été radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

27 novembre. La raison **J. J. Mattenberger-Nehracher**, à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce sous date du 24 mai et n° d'ordre 1006, a été radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau du Locle.

20 novembre. Le chef de la maison **Fritz Hess**, au Locle, est Fritz Arthur Hess, de la Brévine, domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabricant de cadrans d'émail. Bureau: Rue de France, 292^{er}.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

Complément à l'inscription faite le 19 novembre et publiée le 28 du même mois, Feuille officielle n° 133, page 972. Lire: Le chef de la maison **Adèle Mossaz**, à Meyrin, est Madame Adèle Mossaz, née Durouvenoz (*femme judiciairement séparée de biens*), de Meyrin, y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie et café.

1883. 20 novembre. Le chef de la maison **E. Buechlin**, à Genève, est Emile Buechlin, de Mulhouse (Alsace), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs. Magasin: Cité, 31.

20 novembre. Jean Alexandre Gercke, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jean François Regad, de Lajoux (Jura, France), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, antérieurement au 1^{er} janvier 1883 et sous la raison sociale **Regad & Gercke**, une société en nom collectif. Genre de commerce: Gainerie. Ateliers: 26, Rue des Allemands.

20 novembre. Le chef de la maison **J. Zeender**, à Genève, est Joseph Zeender, de Köniz (Berne), domicilié aux Pâquis. Genre de commerce: Charbons. Magasin: 4, Place de la Navigation.

20 novembre. Le chef de la maison **J^e Dunoyer**, à Chêne-Bourg, est François Joseph Dunoyer, allié Gay, de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre de commerce: Toileries. Magasin: 91, Chêne-Bourg.

20 novembre. Le chef de la maison **F. Faure**, à Genève, est Jean François Faure, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Menuiserie. Atelier: 12, Rue Etienne-Dumont.

20 novembre. La raison **R. Cabane-Buathier**, à Plainpalais, est éteinte à dater du 21 novembre 1883 et ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est confiée à Charles Bessel, de Pierrefaite (Haute-Marne, France), domicilié à Genève. La signature générale de la maison qui avait été conférée à Jules Alexandre Louis Cabane, de Nîmes, cesse d'être valable à la même date.

20 novembre. La raison **Théodore Mueller**, à Genève, est éteinte à dater du 19 novembre 1883, ensuite de la renonciation du titulaire. Robert Burkhardt, de Genève, y domicilié, a repris dès le 19 novembre et sous la raison **R. Burkhardt**, la suite des affaires de l'ancienne maison Théodore Mueller. Genre de commerce: Librairie. Magasin: 2, Place du Molard.

20 novembre. Le chef de la maison **Caviez**, à Plainpalais, est François Hippolyte Caviez, de Paris, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Coiffeur. Magasin: 14, Route de Carouge.

21 novembre. Le chef de la maison **V^e E. Langlois**, à Genève, est Madame veuve Eveline Geneviève Emmanuelle Langlois, née Hébert, de Grunty (Seine-Inférieure, France), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs. Magasin: 13, Rue Lévrier.

21 novembre. Le chef de la maison **Louis Dufaux**, à Genève, est Louis Emile Dufaux, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Tabacs. Magasin: 16, Rue du Mont-Blanc.

21 novembre. Le chef de la maison **M^{me} Dupuy**, à Genève, est depuis 1874 Mademoiselle Augustine Dupuy, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Modes. Magasin: 25, Quai des Bergues.

21 novembre. Le chef de la maison **Xavier Layat**, à Chêne-Bourg, est Xavier Layat, de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre de commerce: Chapeaux et parapluies. Adresse: 79, Chêne-Bourg.

21 novembre. Le chef de la maison **Martha Fayard**, à Genève, est Madame Martha Ebner, femme séparée de biens de Louis Fayard, de Lyon, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Parapluies. Magasins: 3, Quai des Bergues et 30, Rue du Rhône.

22 novembre. Le chef de la maison **J. Véron-Niggli**, à Genève, commencée le 15 novembre 1883, est James Véron, allié Niggli, de St-Imier (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs. Magasin: 17, Place de Cornavin.

22 novembre. Le chef de la maison **F. Berger**, à Genève, est Jean François Berger, d'Eclépens (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 1, Rue Etienne-Dumont.

22 novembre. La raison **Catherine Kiener**, à Genève, est éteinte à dater du 20 novembre 1883, ensuite de renonciation de la titulaire. La maison **Berthet François**, à Genève, dont le chef est François Joseph Berthet, de Chambésy, domicilié à Genève, a repris dès le 20 novembre la suite des affaires de la maison Catherine Kiener. Genre de commerce: Cafetier. Adresse: 10, Carrefour de Rive.

22 novembre. Le chef de la maison **Truchet L^e**, à Plainpalais, est Louis Truchet, de Lyon, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 20, Petits-Philosophes.

23 novembre. Par jugement du 22 novembre 1883, le tribunal de commerce de Genève a déclaré en état de faillite, dès le même jour, la société **Constantin Barretta & C^e**, ci-devant marchands de bois de charpente et de menuiserie, à Genève, Rue Pierre-Fatio, 11.

23 novembre. Par jugement du 22 novembre 1883, le tribunal de commerce de Genève a déclaré en état de faillite, dès le 12 juin 1883, sieur **Jean Delnermoz**, ci-devant entrepreneur de gypserie, à Genève, Rue Guillaume-Tell, n° 5.

23 novembre. Le chef de la maison **Desaibe Jean**, à Plainpalais, est Jean Claude Desaibe, de Chêne-Bougeries, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Café. A la réunion des Amis. 17, Vieux-Pont. (Maison commencée le 24 novembre 1883).

23 novembre. Le chef de la maison **P. Thomas**, à Chêne-Bourg, est Pancrace Thomas, citoyen français par option, domicilié à Chêne-Bourg. Genre de commerce: Cafetier.

24 novembre. Le chef de la maison **Blaise Papis**, à Versoix, est Louis Blaise Papis, de Versoix, y domicilié. Genre de commerce: Entrepreneur de maçonnerie.

24 novembre. Le chef de la maison **V^e Montfort**, à Chêne-Bourg, est Madame veuve Josette Montfort, née Tardy, de Chêne-Bourg, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Adresse: 102, Chêne-Bourg.

24 novembre. Le chef de la maison **Salomon Bornet**, à Vandoeuvres, est François Salomon Bornet, de Vandoeuvres, y domicilié. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments.

24 novembre. Le chef de la maison **J. Hug**, à Genève, est Jean Hug, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie. Magasin: 21, Rue des Alpes.

24 novembre. Le chef de la maison **Duret**, à Chêne-Bourg, est Henri Duret, de Romagneux (Isère, France), domicilié à Chêne-Bourg. 47, Rue Neuve. Genre de commerce: Marchand de bestiaux.

24 novembre. Le chef de la maison **Sara Briffaud**, à Genève, est Madame Sara Julie Briffaud, née Vincent, de Puplinge, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Modes. Magasin: 2, Place Neuve.

24 novembre. Louis Duchêne a donné, en date du 6 courant, sa démission des fonctions qu'il exerçait comme administrateur délégué du **Comptoir d'Escompte de Genève**.

24 novembre. Le chef de la maison **Leproux Fl.**, à Genève, est Florentin Leproux, de Paris, domicilié à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 36, Bourg de Four. Maison commencée le 15 juillet 1883.

24 novembre. La maison **A. Avocat**, à Lausanne, où elle est inscrite (voir Feuille officielle suisse du commerce du 17 février 1883, page 194), a fondé à Genève, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une succursale sous la même raison de commerce. Magasin: Place du Port, 1. Outre le chef de la maison, qui est Arnold Avocat, de Penthalaz (Vaud), domicilié à Lausanne, la maison de Genève est représentée par Arnold Huguenin, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Genève, lequel a la *procuration* de la maison. Genre de commerce: Tapis en linoléum de la maison Nairn & C^e, en Ecosse.

24 novembre. Le chef de la maison **F. Christinat**, à Vandoeuvres, est Frédéric Samuel Christinat, de Chabrey (Vaud), domicilié à Vandoeuvres. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.